

Presse-Information

Dortmund Airport zieht Sturmbilanz *80 Prozent der Linienflüge fanden statt*

Dortmund, 11. Februar 2020. Am Sonntag, den 9. Februar und Montag, den 10. Februar zog das Sturmtief Sabine über Deutschland hinweg. Dadurch kam es zu Beeinträchtigungen im Luftverkehr am Dortmund Airport. Allerdings seien die Einschränkungen nicht so stark wie befürchtet gewesen, teilt Guido Miletic, Abteilungsleiter Marketing und Sales mit: „knapp 80 Prozent der Linienflüge konnten trotz des Sturms sicher durchgeführt werden.“ Insgesamt waren Sonntag und Montag 4.000 Fluggäste vom Sturm betroffen.

Die Sicherheit der Passagiere, der Crews und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stand zu jedem Zeitpunkt im Vordergrund. Vorsorglich wurden deshalb 13 Flüge von und nach München und London gestrichen. Vier Flieger wurden an den beiden Tagen aufgrund starker Böen zum Flughafen Köln/Bonn umgeleitet. „Wir sind sehr glücklich darüber, dass niemand verletzt wurde. Auch die Infrastruktur des Flughafens wurde durch den Sturm nicht beschädigt, sodass ab Montagnachmittag wieder ein geregelter Flugbetrieb möglich war“, so Miletic abschließend.

Für weitere Informationen:

Davina Ungruhe, davina.ungruhe@dortmund-airport.de, Tel.: 0231 92 13-518
www.dortmund-airport.de/presse